

Factsheet: E-Voting für Auslandschweizer

Aktueller Stand: 12.02.2021

I. Ausgangslage

Im Jahr 2002 wurde erstmals das E-Voting im Rahmen von Pilotprojekten in drei Kantonen eingeführt. Diese Testphase wurde in den darauffolgenden Jahren vermehrt ausgebaut, so dass es bis im Juni 2019 in 10 verschiedenen Kantonen möglich war, via E-Voting abzustimmen und zu wählen. Hierzu gab es verschiedene Systeme, wobei 2015 das System vom Züricher «Consortium Vote électronique» eingestellt wurde und somit noch das System vom Kanton Genf und der Post verblieben. Die Auswertungen zeigen, dass im Durchschnitt mehr als die Hälfte der Wähler von Anfang an elektronisch abstimmen, wenn sie die Möglichkeit haben.

Am 28.11.2018 hat der Kanton Genf angekündigt sein bestehendes System aus finanziellen Gründen ab Ende Februar 2020 nicht mehr zu betreiben. Im Frühjahr 2019 fand für das System der Post ein öffentlicher Intrusionstest statt. Nach Auswertung der Resultate gab die Post am 5. Juli 2019 bekannt, dass sie ihr derzeit vorhandenes System ebenfalls nicht mehr anzubieten wird. Als Grund führte sie an, dass ihr aktuelles System nicht vollständig verifizierbar sei und damit nicht vollumfassend den Anforderungen des Bundes an ein E-Voting System genüge.

Im Juni 2019 hätte die elektronische Stimmabgabe eigentlich in den ordentlichen Betrieb überführt werden sollen. Der Bundesrat beschloss aber am 26. Juni 2019 vorläufig auf diese Überführung zu verzichten. Er beauftragte die Bundeskanzlei, bis Ende 2020 mit den Kantonen eine Neuausrichtung des Versuchsbetriebs zu konzipieren und in einem Bericht darzulegen. Ziel ist es mehr Transparenz und Vertrauen sowie gestärkte Kontrollmechanismen aufzubauen. Der Schlussbericht zur Neuausrichtung und Wiederaufnahme der Versuche wurde vom Bundesrat am 18. Dezember 2020 zur Kenntnis genommen. Der Bericht sieht eine Etappierung der Massnahmen mit Blick auf die Wiederaufnahme der Versuche vor. So soll auch auf kantonaler Ebene maximal 30% und auf nationaler Ebene maximal 10% des Stimmvolkes für die elektronische Stimmabgabe zugelassen werden. Der Bundesrat hat die BK beauftragt, die für die Neuausrichtung erforderlichen Massnahmen schrittweise umzusetzen und bis Mitte 2021 eine Vernehmlassungsvorlage mit den notwendigen Anpassungen der Rechtsgrundlagen vorzulegen. Diese schrittweise Umsetzung beinhaltet, dass die Kantone St. Gallen, Freiburg und Thurgau ab Frühling 2022 wieder E-Voting Versuche durchführen können. Voraussetzung dafür ist, dass die erforderlichen Rechtsgrundlagen vorgängig angepasst und die Systeme erfolgreich unabhängig geprüft worden sind. Die Beschaffung der Systeme ist Sache der Kantone.

II. Bedürfnisse der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Die elektronische Stimmabgabe ist ein wichtiger Abstimmungskanal für die 770'900 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, wovon am 27. September 2020 193'865 Personen im Wahlregister eingetragen waren. Oftmals ist dies die einzige Möglichkeit, um an einer Abstimmung



oder Wahl teilnehmen zu können. So stellt die angebotene briefliche Abstimmung / Wahl die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vielerorts vor unlösbare Probleme. In der Praxis können etliche unter ihnen ihre politischen Rechte nicht wahrnehmen, weil die Wahlunterlagen zu spät oder gar nicht eintreffen, um an Abstimmungen oder Wahlen teilnehmen zu können.

III. Strategie und Ziele der ASO

Die Einführung des E-Voting als ordentlichen Stimmkanal ist für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer von enormer Wichtigkeit und für diesen Personenkreis unerlässlich. Die ASO fordert deshalb, dass den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern die elektronische Stimmabgabe ermöglicht wird. Dieser Prozess soll unter der Leitung der Bundeskanzlei erfolgen. Zu diesem Thema hat Swissinfo mit der Direktorin der Auslandschweizer-Organisation, swisscommunity, Frau Ariane Rustichelli, ein Interview geführt.

https://www.swissinfo.ch/ger/wirtschaft/aso_-2020-war-nicht-so-duester--es-gab-viele-positive-signale-/46219076

IV. Resolutionen und Petitionen des ASR in Bezug auf die E-Voting Thematik

- **Resolution des ASR (16. August 2019)**
https://aso.ch/files/webcontent/direction/resolutionen/ASO_Resolution_E-Voting_16.08.19.pdf
- **Petition der ASO «Elektronische Stimmabgabe für alle Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer» (30. November 2018)**
<https://www.aso.ch/de/politik/onlinepetition-evoting/uebergabe-der-petition>
- **Resolution des ASR (14. August 2015)**
https://www.aso.ch/files/webcontent/direction/Resolution_E-Voting-Resolution_vote_electronique.pdf
- **Resolution des ASR (16. August 2013)**
https://www.aso.ch/files/webcontent/direction/resolutionen/R-2013-12_3eme_Rapport_Vote_electronique_d.pdf
- **Resolution des ASR (8. April 2011)**
https://www.aso.ch/files/webcontent/direction/resolution_auslandschweizer-rat_08.04.2011.pdf



V. Parlamentarische Vorstösse

Rückblick auf die parlamentarischen Vorstösse während der letzten Legislatur in Zusammenhang mit E-Voting:

Terminologie: SR = Ständerat / NR = Nationalrat / BR = Bundesrat

Cura Nr.	Parlamentarischer Vorstoss	Ergebnis
<u>20.4498</u>	Das Recht der Auslandschweizer an den Wahlen teilzunehmen Interpellation von Laurent Wehrli	Im Rat noch nicht behandelt
<u>20.4348</u>	Stärkung der Möglichkeiten zur demokratischen Partizipation von AuslandschweizerInnen Postulat von Andri Silberschmidt	Im Rat noch nicht behandelt
<u>20.3908</u>	Neuer Schwung für die konsequente Umsetzung der elektronischen Tools zur Ausübung der politischen Rechte Motion von Carlo Sommaruga	Im Rat noch nicht behandelt
<u>20.3475</u>	Abhängigkeiten und Ungereimtheiten beim E-Voting-System der Post Interpellation von Franz Grütter	Am 25.09.2020 im NR behandelt, Urheber teilweise befriedigt.
<u>19.4419</u>	E-Voting-Debakel der Post Interpellation von Franz Grütter	Im Nationalrat am 19.06.2020 behandelt, Erklärung Urheber: teilweise befriedigt
<u>19.4580</u>	Der Schweizerische Nationalfonds soll an Hochschulen die Forschung im Bereich des E-Voting finanziell unterstützen Motion von Samuel Bendahan	Im Rat noch nicht behandelt
<u>19.4581</u>	Finanzielle Mittel, die ursprünglich für die elektronische Stimmabgabe vorgesehen waren, sollen zur Förderung der politischen Beteiligung junger Menschen verwendet werden. Postulat von Samuel Bendahan	Im Rat noch nicht behandelt
<u>19.312</u>	Entwicklung ein E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone Standesinitiative von Genf	Am 24.09.2020 im SR behandelt, keine Folge gegeben.



19.3294	E-Versand statt E-Voting Motion von Claudio Zanetti	Im Nationalrat am 18.06.2019 angenommen . Der Ständerat hat sie am 18.06.2020 abgelehnt .
18.4375	E-Voting. Ein schneller und entschlossener Einsatz für ein System auf Open-Source-Basis und in öffentlicher Hand Motion von Carlo Sommaruga	Im Nationalrat am 18.06.2019 behandelt, Rückzug des Antrags durch Antragssteller.
18.4225	Elektronische Stimmabgabe in den Grundversorgungsauftrag der Post aufnehmen Motion von Laurent Wehrli	Im Nationalrat am 18.06.2019 behandelt, Rückzug des Antrags durch Antragssteller.
18.1083	Kosten von E-Voting? Anfrage von Claudio Zanetti	Antwort BR vom 20.02.2019 erledigt
18.468	Marschalt beim E-Voting Parlamentarische Initiative von Claudio Zanetti	Im Nationalrat am 09.12.2019 Folge gegeben. Im Ständerat am 24.09.2020 abgelehnt .
18.5681	E-Voting. Einstellung des Genfer Systems aus finanziellen Gründen Frage von Carlo Sommaruga	Antwort BR vom 3.12.2018 - erledigt
18.427	Ja zu E-Voting, aber Sicherheit kommt vor Tempo Parlamentarische Initiative von Damian Müller	Der Initiative wurde vom SR am 24.09.2020 keine Folge gegeben.
18.0420	Vertrauen in die Abstimmungs- und Wahlergebnisse als Grundlage der Demokratie sichern. Parlamentarische Initiative von Balthasar Glättli	NR (12.09.2018) Abgelehnt – erledigt 99 gegen 80 Stimmen bei 15 Enthaltungen.
18.3057	Zerstörung der direkten Demokratie durch E-Voting Interpellation von Claudio Zanetti	Antwort BR vom 16.5.2018 – erledigt



17.5545	Viele im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer können nicht wählen und abstimmen, weil sie die Unterlagen zu spät erhalten Frage von Roland Rino Büchel	Antwort BR vom 4.12.2017 – erledigt
17.3852	E-Voting muss auf den Prüfstand als vertrauensbildende Massnahme für eine flächendeckende Einführung Motion von Marcel Dobler	Rückzug des Antrags durch Antragsteller, am 7.3.2018
17.0471	Moratorium für E-Voting Parlamentarische Initiative von Franz Grüter	NR (12.09.2018) Abgelehnt mit 98 zu 80 Stimmen bei 16 Enthaltungen – erledigt.
16.1081	Verzicht auf elektronisches Abstimmungs- und Wahlverfahren Anfrage von Claudio Zanetti	Antwort BR vom 15.2.2017 – erledigt
16.4078	Digitalisierung. Papierloses E-Voting ermöglichen Postulat von Marcel Dobler	Angenommen – erledigt NR (12.6.2017) – Angenommen mit 87 zu 73 Stimmen bei 12 Enthaltungen.
16.1076	Breitangelegter Sicherheitstest der elektronischen Stimmabgabe? Anfrage von Jean Christophe Schwaab	Antwort BR vom 15.02.2017 – erledigt
15.3634	Elektronische Stimmabgabe Interpellation von Christian Levrat	SR (7.9.2015) – Erledigt
16.3219	Roadmap für die elektronische Stimmabgabe Postulat von Marco Romano	Angenommen – erledigt
16.3246	Voraussetzungen für flächendeckendes E-Voting schaffen Motion von Duri Campell	(16.3.2017) – Zurückgezogen – Erledigt

VI. Erinnerung an frühere Massnahmen der ASO während der letzten Legislaturperiode



Datum	Vorstoss
05.08.2016	<u>Runder Tisch zum Thema der elektronischen Stimmabgabe im Bundeshaus anlässlich der Sitzung (100 Jahre ASO) des Auslandschweizerrates.</u> Zweck des runden Tisches: Kenntnis der Roadmap der Bundeskanzlei und der Kantone und Nutzung der 100 Jahre der ASO, um die Einführung des E-Voting für die Auslandschweizer zu thematisieren.
23.02.2017	<u>Brief an die Präsidenten der 14 Kantonsregierungen, die ihren im Ausland lebenden Staatsbürgern die Stimmabgabe über das Internet nicht bieten</u> (AG, AI, AR, GL, LU, NW, OW, SG, SH, TG, UR, VD, VS und ZG), um sie aufzufordern, das Kantonsgesetz über die politischen Rechte in ihrem Kanton zu revidieren, um die Wahl von Ratsmitgliedern in Staaten durch ihre ausländischen Mitbürger zu ermöglichen.
10.03.2018	<u>Runder Tisch zur elektronischen Stimmabgabe während der Frühjahrssitzung des Auslandschweizerates im Berner Rathaus.</u> Ziel des Runden Tisches: die Argumente der Befürworter und Gegner der elektronischen Stimmabgabe im Anschluss an die Einreichung von parlamentarischen Initiativen zur Begrenzung der Einführung der elektronischen Stimmabgabe herauszufinden.
10.08.2018 - 28.11.2018	Durchführung einer Petition, mit der Bundesrat und Parlament aufgefordert werden, bis 2021 die elektronische Stimmabgabe für alle Auslandschweizer einzuführen. Die Petition mit 11'492 Unterschriften wurde der Bundeskanzlei am 30.11.2018 überreicht.
31.10.2019	Treffen mit der Bundesrätin Simonetta Sommaruga, um unter anderem über die E-Voting Thematik und das Post System zu sprechen.

VII. Weitere politische Vorstösse

Die SP hat an ihrem Parteitag am 17. Oktober 2020 eine Resolution beschlossen, worin der Bundesrat aufgefordert wird bis zu den Wahlen 2023 ein sicheres E-Voting-System einzuführen.
file:///C:/Users/mathis/AppData/Local/Temp/6/e-voting_d.pdf

Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie bitte die Auslandschweizer-Organisation, SwissCommunity.

Auslandschweizer-Organisation
Alpenstrasse 26
3006 Bern
Schweiz
+41 (0)31 356 61 00
direction@swisscommunity.org
www.swisscommunity.org

Haftungsausschluss: Die Auslandschweizer-Organisation haftet nicht für die Inhalte dieses Factsheets.

